

Vollversicherung und teilautonome Pensionskasse im Vergleich

	Vollversicherung	Teilautonome Pensionskasse
Bedürfnis	Maximale Sicherheit der Vorsorgekapitalien	Ausgewogene und renditeorientierte Anlage der Vorsorgekapitalien
Anlagerisiko	Bei Lebensversicherungsgesellschaft	Bei Firma und deren Versicherten
Deckung	Risiken Tod, Invalidität, Langlebigkeit und Anlagerisiko (Altersguthaben) jederzeit zu 100% gedeckt	Risiken Tod und Invalidität jederzeit zu 100% gedeckt (via Rückversicherung) Langlebigkeit/Altersguthaben: Allfällige Deckungslücken müssen von der Firma und deren Versicherten getragen werden
Anlagestrategie	Sicherheitsorientiert (sehr restriktiv)	Risikoreichere Anlagestrategie möglich (je nach Risikofähigkeit der Stiftung)
Anlagevorschriften gem. BVV2	Ja	Ja
Renditechancen	Eher gering	Höhere Chance auf Mehrverzinsung
Kosten	Eher hoch	Eher tief
Unterdeckung / Sanierungsmassnahmen	Nicht möglich	Möglich
Sicherheiten	100%-ige Kapitalgarantie	Bildung von Wertschwankungsreserven, Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung zu Lasten der Firma und deren Versicherten
Verwendung Anlageertrag (Überschüsse)	Gem. Legal Quote (Mindestquote), d.h. Erträge werden zu mind. 90% den Versicherten und zu max. 10% den Versicherern/Aktionären zugewiesen	100% zu Gunsten der Stiftung

Die Übersicht dient lediglich der Veranschaulichung der unterschiedlichen Modelle. Es gelten ausschliesslich die Reglemente der entsprechenden Lebensversicherer/Stiftungen. Bei einem allfälligen Wechsel empfiehlt die Intermakler AG vorgängig die Kennzahlen/Parameter der einzelnen Vollversicherungen/teilautonomen Lösungen im Detail zu prüfen.